

Caritas

Schule für Sozialbetreuungsberufe

RICHTLINIEN FÜR EINEN PRAKTIKUMSBERICHT AN DER SOB/BB 1.Klasse Tagesform / Fachstufe

I. BESCHREIBUNG DER INSTITUTION

- 1) In welcher Institution waren Sie tätig? (Bezeichnung, Anschrift, ...)
- 2) Allgemeine Ziele und Aufgaben der Institution
- 3) Struktur der Institution

Bitte mit Quellenangabe (Quellen der Informationen)!

II. BESCHREIBUNG DES TÄTIGKEITSBEREICHES

- 1) Beschreibung der Struktur der jeweiligen Gruppe, in der Sie tätig waren:
 - a) Räumlichkeiten
 - b) MitarbeiterInnen (Anzahl, Berufsgruppen, Qualifikationen)
- 2) Beschreibung eines typischen Tagesablaufes
- 3) Wochenablauf
- 4) Vorstellung der Gruppenmitglieder / Steckbriefe
- 5) Eigenständiges Arbeiten und eigene Aktivitäten an der Praxisstelle
- 6) Tagesprotokoll (eines bestimmten Tages, Angabe des Datums)
- 7) Personenbeschreibung:
 - Name (anonymisiert): Frau X., Herr Y. Kind Z., Geschlecht, Alter, Beschreibung des äußeren Erscheinungsbildes;
 - Biografische Daten
 - Konkrete Beschreibung der Person in den verschiedenen Bereichen
 - Kognition
 - Motorik (Grob-, Feinmotorik)
 - Sensorik (Sehen, Hören, ...)
 - Sprache, Kommunikationsmöglichkeiten
 - Alltagsroutine, Lebenspraktische Fertigkeiten
 - Interaktives, soziales Verhalten
 - Emotionalität, Affektivität
 - Weitere Besonderheiten, besondere Ressourcen;

- Persönliches im Umgang mit diesem/r Klienten/Klientin (Aktivitäten, Beziehung, konkrete Problemstellung, „handicaps“ im Umgang mit der Person, besondere Erfolgserlebnisse,);
Warum haben Sie gerade diese/n KlientIn zur näheren Beschreibung gewählt?

Die Vorstellung/Beschreibung der KlientInnen ist wertschätzend und ressourcenorientiert zu verfassen!

Vorsicht bei generellen (negativen) Bewertungen wie: „boshafter Mensch“, „unfähige Eltern“, „genervte Betreuer“, „lieber Mensch“, sondern konkretes Verhalten, Verhaltenstendenzen beschreiben.

Punkte I. und II. sollen mit der Praktikumsstelle abgesprochen werden. – Datenschutz!

III. PERSÖNLICHE NOTIZEN (zur Vorlage in der Schule)

1) Reflexion über die Praktikumsstelle:

- Was waren Ihre persönlichen Stärken / Erfolge, was waren Ihre persönlichen Schwachstellen bei diesem Praktikum?
Veränderungspotenzial;
- Was hat Ihnen an der Stelle gefallen, was war schwierig?
- Wie haben Sie das Team erlebt, wie wurden Sie vom Team aufgenommen?
- Wie haben Sie sich in Ihrer Rolle als PraktikantIn erlebt?
- Fachlicher Zugewinn durch dieses Praktikum
- Konkrete Fragen an den Theorieunterricht
-

2) Reflexion über die Supervision

- Reflexion der Erkenntnisse aus der Supervision/ Praktikumsbesprechung:
Welche Themen wurden besprochen, welche Aspekte zu den einzelnen Themen?
Welche Aspekte waren für Sie neu?
Welche Fragen sind offen bzw. stellen sich für Sie in diesem Zusammenhang?
- Welches Thema haben Sie eingebracht? Ist Ihr Anliegen in der Supervision Ihren Bedürfnissen entsprechend behandelt worden?
Welche Erkenntnisse haben Sie gewonnen?
- Wie haben Sie sich in der Gruppe gefühlt? Wie würden Sie Ihre Aktivität innerhalb des Gruppengeschehens beschreiben?

Der Praktikumsbericht ist auch sprachlich möglichst fehlerfrei zu verfassen!

